

Termine und Anfahrt

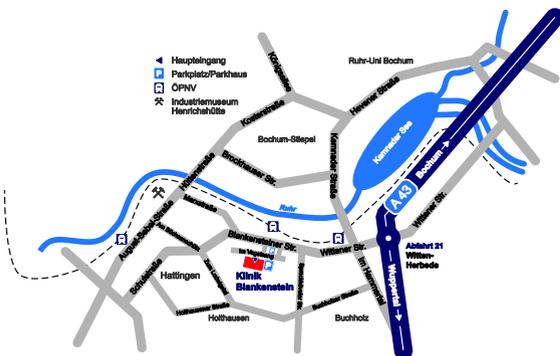
Für einen **ambulanten Termin** in unserer Klinik benötigen wir eine Überweisung Ihres Hausarztes in die „Hochschulambulanz“. Eine **stationäre Behandlung** kann nach Einweisung durch Ihren Haus- oder Facharzt erfolgen.

Notfälle (z.B. akute Blutzuckerentgleisungen oder schwere Infektionen bei diabetischem Fußsyndrom) behandeln wir selbstverständlich auch außerhalb unserer Sprechzeiten in der Zentralen Notaufnahme des St. Josef-Hospitals (Haus L, Telefon 0234 / 509-2850).

Anfahrt zum St. Josef-Hospital Bochum (Gudrunstr. 56):



Anfahrt zur Klinik Blankenstein (im Vogelsang 5-11):



Team / Kontakt



Priv.-Doz. Dr. med. Johannes W. Dietrich
 Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie, Diabetologie (DDG)
Leitender Oberarzt des Diabetes-zentrums

Oberärztinnen und -ärzte

Dr. med. Assjana Abood
 Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin (Ärtekammer & DDG)

Dr. med. Bojana Bazika-Gerasch
 Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin (Ärtekammer & DDG)

Dr. med. Daniel Quast
 Facharzt f. Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Diabetesberatung:

Marguerite Schmidt	Diabetesberaterin DDG (Leitung)
Sibylle Funken	Diabetesberaterin DDG
Antonia Vering	Diabetesberaterin DDG
Christiane Schröter	Diabetesberaterin DDG

Diabetes-Ambulanz:

Ravza Külce	Medizinische Fachangestellte
Esther Kalthoff	Medizinische Fachangestellte
Jacqueline Philipp	Medizinische Fachangestellte

Diabetes-Ambulanz in der Klinik Blankenstein

Telefon: 02324 / 396-72681
 Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag von 8:00-12:00 Uhr
 Zuweiser-Hotline: 02324 / 396-72879

Diabetes-Ambulanz im St. Josef-Hospital

Telefon: 0234 / 509-3271
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag von 8:00-14:30 Uhr
 Zuweiser-Hotline: 0234 / 509-3271

diabetologie-jh@klinikum-bochum.de

Diabetesbehandlung bei Insulinresistenz

Diabeteszentrum Bochum / Hattingen





Unser Angebot bei Insulinresistenz

Insulinresistenz

Bei vielen Menschen mit Typ 2 Diabetes kommt es im Verlauf der Erkrankung zu einer deutlichen Verminderung der Insulinwirkung (Insulinresistenz). Häufig gelingt es in diesen Fällen trotz hoher Insulindosen nicht mehr, den Blutzucker in den Zielbereich abzusenken. Durch eine Kombination aus Bewegungsangeboten, speziellen Ernährungskonzepten, einer modifizierten Insulinbehandlung und den Einsatz moderner Medikamente kann diese Insulinresistenz in vielen Fällen durchbrochen werden, um eine gute Blutzuckereinstellung zu erzielen.

Entlastungstage

Mit Hilfe sogenannter Gemüse- oder Hafertage gelingt es in den meisten Fällen, eine vorhandene Insulinresistenz zu durchbrechen. Der hohe Ballaststoffgehalt des Gemüses und der Haferflocken führt oftmals dazu, dass der Körper wieder sensibler auf Insulin reagiert und dadurch Insulin eingespart werden kann. Darüber hinaus erleichtern Entlastungstage langfristig die Gewichtsabnahme. Unsere Diabetes- und Ernährungsberater beraten Sie, welche Lebensmittel zu bevorzugen sind. Wir kochen mit Ihnen gemeinsam in unserer Lehrküche und stehen Ihnen während des gesamten stationären Aufenthaltes beratend zur Seite.

Intravenöse Insulintherapie

Mit Hilfe einer zeitlich begrenzten (1–2 Tage) Insulingabe über die Vene gelingt es häufig, trotz einer Insulinresistenz die Blutzuckerwerte zu normalisieren. In der Folge verbessert sich oftmals die Insulinempfindlichkeit und die Insulindosis kann langfristig reduziert werden.

Medikamentöse Therapie

Eine Verbesserung der Insulinresistenz kann auch durch die Hinzunahme bestimmter Medikamente erreicht werden. Hierzu zählen bspw. Metformin, GLP1-Analoga oder SGLT2-Hemmer. Gern beraten wir Sie, ob derartige Therapien für Sie in Frage kommen.

Unser Leistungsspektrum

- Stationäre und ambulante Therapie aller Diabetes-Typen
- Spezialisierte Diabetes-Therapie bei Insulinresistenz
- Anpassung der Insulintherapie und/oder Neueinstellung mit Insulin
- Ernährungsberatung- und Schulung
- gemeinsames Kochen in der Lehrküche
- Begleitete Bewegungstherapie durch Physiotherapie
- Interdisziplinäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms
- Zweitmeinungssprechstunde vor drohender Amputation bei diabetischem Fußsyndrom
- Versorgung chronischer Unterschenkelwunden
- Diabetes-Beratung in Einzel- und Gruppenschulungen
- Spezielle Schulungsprogramme (z.B. Hypoglykämie-Wahrnehmung)
- Insulinpumpen-Behandlung und -Beratung
- Beratung zur kontinuierlichen Blutzuckermessung
- Unterzuckerungs-Sprechstunde
- Sprechstunde für jugendliche Typ 1 Diabetiker am Übergang zum Erwachsenenalter
- Betreuung von schwangeren Patientinnen mit Diabetes
- Behandlung Diabetes-bedingter Magen-Darm-Beschwerden
- Schmerztherapeutische Mitbehandlung
- Diabetes-Therapie bei Bauchspeicheldrüsen- und Lebererkrankungen
- Psychosomatische Evaluation und Betreuung

Unser Angebot in Bochum

Die Universitätsklinik St. Josef-Hospital Bochum verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über umfangreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Dieses breite Behandlungsspektrum wenden wir an, um die moderne Spitzenmedizin für komplex-krankte Patienten mit Diabetes interdisziplinär zu nutzen.

Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der Behandlung der verschiedenen Folgeerkrankungen des Diabetes, wie etwa dem Diabetischen Fußsyndrom, der Herzinsuffizienz und koronaren Herzkrankheit sowie der diabetischen Nephropathie.



Unser Angebot in Hattingen-Blankenstein

In der Diabetesklinik Blankenstein liegt der Schwerpunkt auf der Blutzuckereinstellung. Dies umfasst ein spezialisiertes Schulungs- und Beratungsangebot, ebenso wie Bewegungsprogramme und ernährungstherapeutische Möglichkeiten.



Selbstverständlich werden diese Angebote durch das komplette Spektrum der modernen medikamentösen Therapie sämtlicher Diabetesformen ergänzt. Die Klinik bietet durch ihre reizvolle Lage im Grünen und ein breites Angebot an naturheilkundlichen Verfahren ideale Bedingungen für die Behandlung von Menschen mit schwer einstellbarem Diabetes.